Inhaltsverzeichnis

1. Packet Radio via Soundkarte unter Linux 6
2. Benutzer:OE2WAO 4

Packet Radio via Soundkarte unter Linux

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Mai 2011, 19:55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
== Das Projekt ==	== Das Projekt ==
− Dieser (USB) Soundkartentreiber befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren. 	+ Dieser (USB) Soundkartentreiber **von OE5DXL** befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.	Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.
Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.	Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.

Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Das Projekt 7
2 Der Source Code 7
3 Der kompilierte Treiber 7
4 Starten bzw. Aufrufen des Treibers 7

Das Projekt

Dieser (USB) Soundkartentreiber von OE5DXL befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers. Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt. In Stereo kann theoretisch ein multibaud FSK AFSK KISS als auch AXUDP AX.25 Modem betrieben werden.

Der Source Code

```
in Kürze
```

Der kompilierte Treiber

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download: Soundmodem-bin

Starten bzw. Aufrufen des Treibers

mit oss testen 1200 + 9600 baud monitor (ohne kiss oder udp)

```
./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

mit alsa:

```
aoss ./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

Dieses Projekt ist Open Source - Haftung, Verantwortung und Spaß übernimmt jeder selbst.

Packet Radio via Soundkarte unter Linux: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Mai 2011, 19:55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
== Das Projekt ==	== Das Projekt ==
− Dieser (USB) Soundkartentreiber befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren. 	+ Dieser (USB) Soundkartentreiber **von OE5DXL** befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.	Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.
Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.	Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.

Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Das Projekt 5
2 Der Source Code 5
3 Der kompilierte Treiber 5
4 Starten bzw. Aufrufen des Treibers 5

Das Projekt

Dieser (USB) Soundkartentreiber von OE5DXL befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers. Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt. In Stereo kann theoretisch ein multibaud FSK AFSK KISS als auch AXUDP AX.25 Modem betrieben werden.

Der Source Code

```
in Kürze
```

Der kompilierte Treiber

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download: Soundmodem-bin

Starten bzw. Aufrufen des Treibers

mit oss testen 1200 + 9600 baud monitor (ohne kiss oder udp)

```
./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

mit alsa:

```
aoss ./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

Dieses Projekt ist Open Source - Haftung, Verantwortung und Spaß übernimmt jeder selbst.

Packet Radio via Soundkarte unter Linux: Unterschied zwischen den Versionen

Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen
VisuellWikitext

Version vom 3. Mai 2011, 19:55 Uhr (Quelltext anzeigen) OE2WAO (Diskussion | Beiträge) ← Zum vorherigen Versionsunterschied	**Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr (Quelltext anzeigen)** OE2WAO (Diskussion | Beiträge) Zum nächsten Versionsunterschied →
Zeile 1:	**Zeile 1:**
[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]	[[Kategorie:Packet-Radio und I-Gate]]
== Das Projekt ==	== Das Projekt ==
− Dieser (USB) Soundkartentreiber befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren. 	+ Dieser (USB) Soundkartentreiber **von OE5DXL** befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.	Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers.
Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.	Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt.

Version vom 3. Mai 2011, 19:56 Uhr

Inhaltsverzeichnis

1 Das Projekt 7
2 Der Source Code 7
3 Der kompilierte Treiber 7
4 Starten bzw. Aufrufen des Treibers 7

Das Projekt

Dieser (USB) Soundkartentreiber von OE5DXL befindet sich in der Entwicklung und soll es ermöglichen mit 2 Kanälen mehrere Modems zugleich unter Linux zu initialisieren.
Als KISS Treiber sind bis zu 16 Modems von 1baud bis 28kbaud möglich. Der Equalizer ermöglicht einen Vollduplexbetrieb bei verwendung eines getrennten Senders und Empfängers. Weiterer Vorteil ist die Möglichkeit des "Multibaud" Digi, also mehrere Geschwindigkeiten FSK AFSK gemischt. In Stereo kann theoretisch ein multibaud FSK AFSK KISS als auch AXUDP AX.25 Modem betrieben werden.

Der Source Code

```
in Kürze
```

Der kompilierte Treiber

Hier im ZIP der fertig kompilierte Soundmodem Treiber zum Download: Soundmodem-bin

Starten bzw. Aufrufen des Treibers

mit oss testen 1200 + 9600 baud monitor (ohne kiss oder udp)

```
./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

mit alsa:

```
aoss ./afskmodem -f 32000 -M 0 -c 0 -b 1200 -M 1 -c 0 -b 9600 -a -g
```

Dieses Projekt ist Open Source - Haftung, Verantwortung und Spaß übernimmt jeder selbst.